

PERIMETERDÄMMUNG: DÄMMUNG UND SCHUTZ IN EINEM ARBEITSGANG



Die *Perimeter + Perimeter S EPS 035 PW/PB* Elemente für die Dämmung erdberührter Gebäudeflächen.



Perimeterdämmung: **Die Voraussetzung für eine uneingeschränkte Nutzung Ihres Kellers.**

Durch die vermehrte Nutzung von Kellergeschossräumen als Wohnraum, gewinnt die Dämmung erdberührter Gebäudeflächen zunehmend an Bedeutung. In der Anwendung außerhalb der Bauwerksabdichtung sind neben den Anforderungen an den Feuchteschutz insbesondere die im Rahmen des Wärmeschutznachweises geforderten Bedingungen zu beachten.

Maßgebend hierzu ist der Zulassungsbescheid des Institutes für Bautechnik, Berlin, Zulassungsnummer: Z-23.33-1561.

Mit Perimeter + Perimeter S bietet B-plus ein Styropor®-Element in kombinierter Ausführung sowohl als Perimeterdämmplatte, Grundmauerschutzplatte und Sockelplatte.



 STYROPOR®

Perimeter + Perimeter S

Wärme und Bautenschutz (Perimeterdämmung EPS 035 PW/PB)

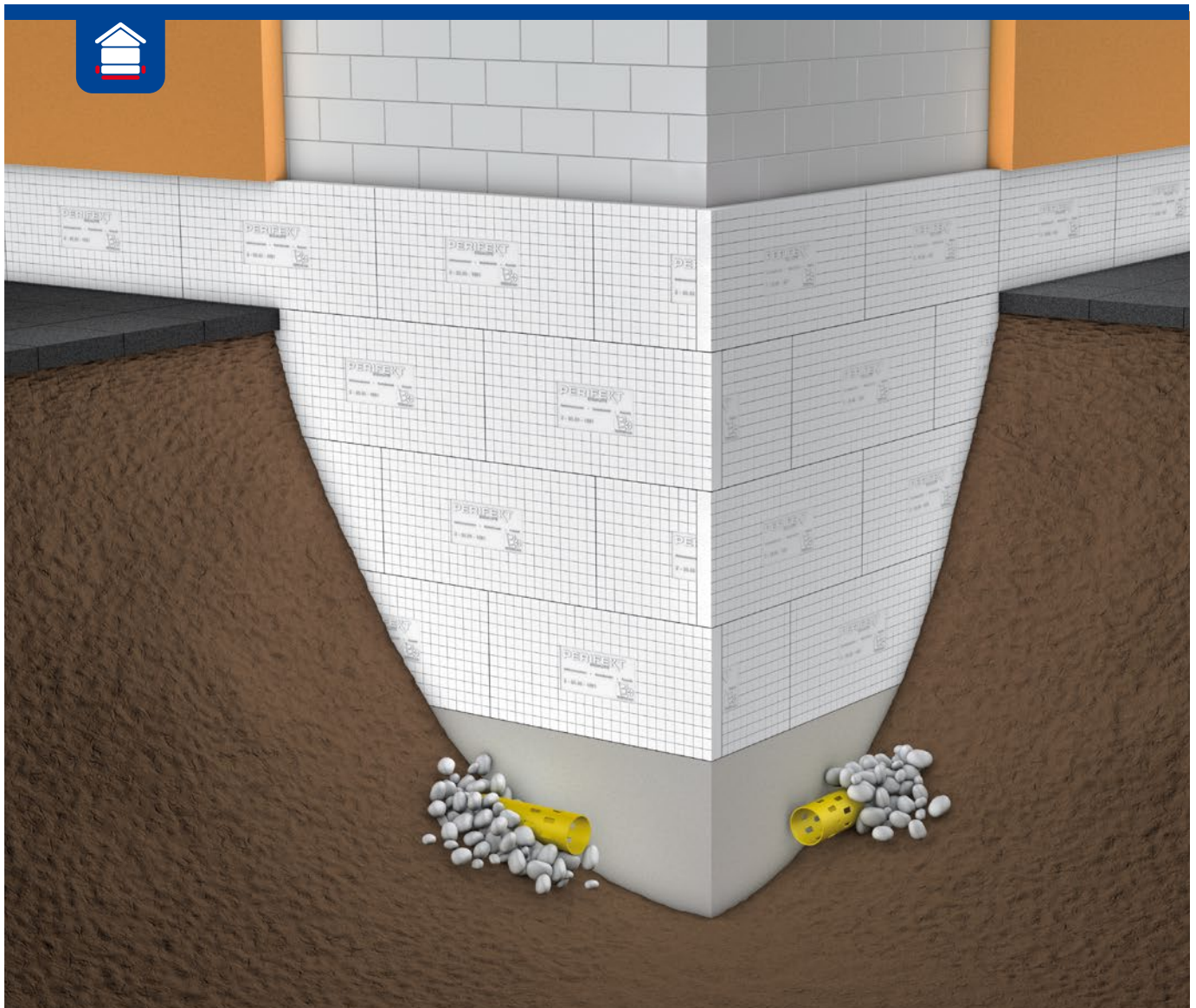


FÜR DIE DÄMMUNG UND DEN SCHUTZ ERDBERÜHRTER GEBÄUDEFLÄCHEN.

Bei der Perimeter + Perimeter S handelt es sich um eine Polystyrol-Wärmedämmplatte zur Dämmung erdberührter Gebäudeflächen, im Sprachgebrauch als Perimeterdämmplatte bekannt. Mit der Perimeter + Perimeter S und ihren bauphysikalischen Werkstoffeigenschaften sind die Anforderungen der Energieein-

sparverordnung (EnEV) problemlos umzusetzen. Die Perimeterdämmplatte Perimeter umhüllt den kompletten Kellerbereich wärmebrückenfrei.

Die Feuchteschutzabdichtung wird gleichzeitig vor mechanischer Beschädigung geschützt.



Perimeter + Perimeter S

Wärme und Bautenschutz (Perimeterdämmung EPS 035 PW/PB)



Anwendungsbeispiele

- Als Wärmedämmplatte für Kelleraußenwände im Erd- und Sockelbereich.
- Als Bodendämmung unter statisch nicht lasttragenden Bodenplatten.
- Als Schutzschicht für die Feuchtigkeitsabdichtung bei mechanischer Arbeitsraumverfüllung.

Vorteile

- Umlaufende Stufenfalz.
- Schnelle und einfache Plattenverlegung durch integriertes Metermaß.
- Beidseitige 50 mm Rasterprägung als Zuschnitthilfe.
- Unverrottbar und beständig gegen Fäulnis und Schimmelbildung.
- HBCD-frei.

Anwendung und Einbau

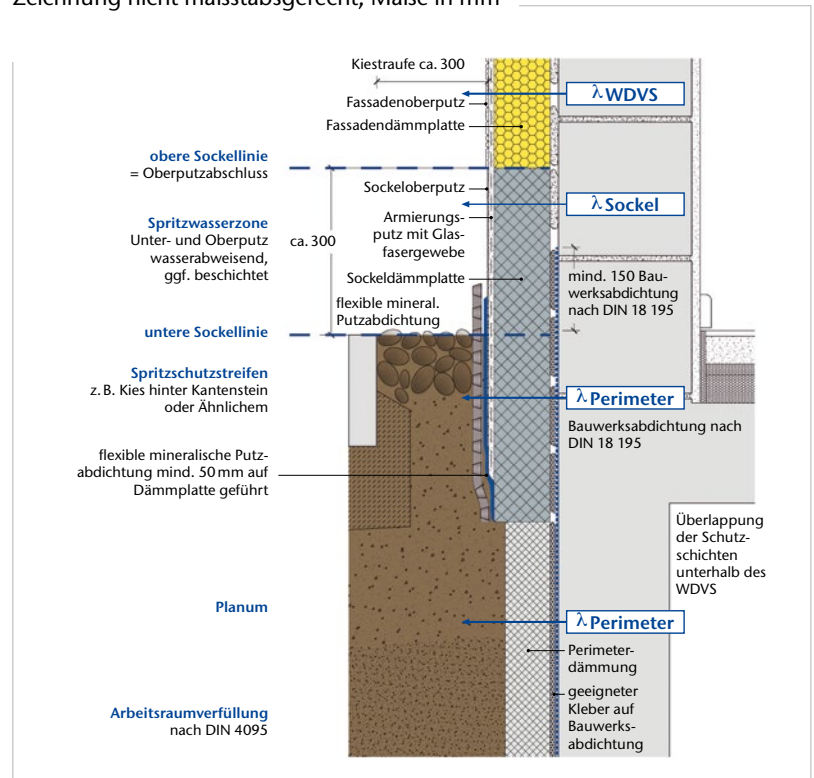
Anwendungsvariante	Einbauvariante
1) Als Wärmedämmplatte	Platte hochkant oder quer, an die Kelleraußenwand
2) Als Wärmedämmplatte im Sockelbereich	Platte quer, an die Gebäudewand
3) Als Wärmedämmplatte unter Kellerfußböden	Verlegung auf der Sauberkeitsschicht

Verarbeitungshinweise

Die EPS-Hartschaumplatten dürfen zur Wärmedämmung von erdberührten Wänden und Kellerfußböden (statisch nichttragende Bauteile) aus massiven mineralischen Baustoffen angewendet werden. Die Anwendung im Kapillarsaum des Grundwassers und im Bereich von drückendem Wasser ist nicht zulässig. Der anstehende Boden muss gut wasserdurchlässig sein. Bei Vorhandensein von bindigen oder geschichteten Böden, bei denen Stau- oder Schichtenwasser auftreten kann, ist eine Drainung nach DIN 4095 zu gewährleisten. Zum Beispiel Perimeter plus Vlies (siehe gesondertes Prospekt). Die Anwendung der EPS-Hartschaumplatten Perimeter ist bis in Tiefen von 3 m unter der Geländeoberfläche zulässig. Lotrechte Verkehrslasten von mehr als 5 kN/m² auf dem angrenzenden Gelände müssen mindestens 3 m

Schematischer Querschnitt Sockeldämmung

Zeichnung nicht maßstabsgerecht, Maße in mm



Abstand von der Wärmedämmung einhalten. Die Anwendung der EPS-Hartschaumplatten Perimeter S ist bis in Tiefen von 6 m unter der Geländeoberfläche zulässig. Die Perimeter-Perimeterdämmplatten müssen einlagig, dichtgestoßen im Verband verlegt werden und eben auf dem Untergrund aufliegen. Kreuzstöße sind zu vermeiden. Im Anwendungsbereich unter einem Kellerfußboden sind die Platten nach dem Verlegen durch eine Folie (z. B. eine Polyethylen-(PE)-Folie) zu schützen. Der Einbau unter lastabtragenden Bauteilen ist nicht zulässig.



Perimeter + Perimeter S

Technische Daten



Befestigung

Die Perimeterdämmplatten Perimeter können sowohl vollflächig als auch im Punktklebeverfahren auf den Untergrund aufgebracht werden. Beim Punktklebeverfahren sind zwischen 6 bis 8 Klebebatzen je Platte aufzutragen. Die vollflächige Verklebung erfolgt mit einer mittels Zahnpachtel aufgetragenen Klebeschicht. Die Vorgaben der Klebehersteller sind zu beachten. Hohlräume zwischen Wand und Wärmedämmung sind zu vermeiden. Die Dämmplatten der untersten Reihe müssen auf einem festen Untergrund aufstehen. Es sind zu verwenden: Lösungsmittelfreie Dispersions-/ Mehrkomponentenkleber auf Bitumenbasis oder spezielle Kaltkleber. In jedem Falle muss die Verträglichkeit des Klebers mit der Perimeterdämmplatte sowie mit den Herstellerrichtlinien der Bauwerksabdichtung abgestimmt sein. Bei Bitumendickbeschichtungen ist die Durchtrocknung abzuwarten. Die Mindesttrockenschichtdicken dürfen hierbei nicht unterschritten werden. Angaben der Dickbeschichtungshersteller beachten.

Baugrubenverfüllung

Um mechanische Beschädigungen zu vermeiden, sind Verunreinigungen auf der Abdichtung vorher vorsichtig zu entfernen. Zum Verfüllen der Baugrube ist Verfüllboden (gleichmäßig gemischt-körniges Sand-Kiesgemisch) lagenweise einzubauen und so zu verdichten, dass die Wärmedämmung durch Beschädigung der EPS-Hartschaumplatten nicht beeinträchtigt wird.

Anschlüsse

Im Sockelbereich und an der Geländeoberfläche sind die EPS-Hartschaumplatten vor mechanischen Beschä-

digungen und UV-Strahlung zu schützen. Durch geeignete Maßnahmen ist sicherzustellen, dass die Dämmschicht nicht von Wasser (Oberflächenwasser) hinterlaufen werden kann. Der Anschlußbereich der Perimeterdämmung zum Wandbereich oberhalb der Erdoberfläche ist konstruktiv so auszubilden, dass keine unzulässigen Wärmebrücken entstehen können.

Zuschnitte

Zuschnitte sind problemlos mit Messer oder Fuchschwanz auszuführen.

Perimeter + Perimeter S				
Dicke (mm)	Fläche / Paket (m ²)	R-Wert Sockel	R-Wert Erdreich	Anz. / Paket Stück
		035	039	
60	4,668	1,714	1,538	6
70	4,668	2,000	1,795	6
80	3,890	2,286	2,051	5
100	3,112	2,857	2,564	4
120	2,334	3,429	3,077	3
140	2,334	4,000	3,590	3
160	1,556	4,571	4,103	2
180	1,556	5,143	4,615	2
200	1,556	5,714	5,128	2
Perimeter				
220	1,556	6,286	5,641	2
240	0,778	6,857	6,154	1
250	0,778	7,143	6,410	1
260	0,778	7,429	6,667	1
280	0,778	8,000	7,179	1
300	0,778	8,571	7,692	1

Produkt	Wärmeleitfähigkeit λ_z (W/(mK))	Druckfestigkeit bzw. Druckspannung bei 10% Stauchung (N/mm ²)	Baustoffklasse nach DIN 4102-1
Perimeter	0,035	$\geq 0,15$ (150 kPa)	B1
Perimeter S	0,035	$\geq 0,25$ (250 kPa)	B1

Die technischen Werte wurden gemäß den in der „Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung“ Zulassungsnummer Z-23.33-1561 des deutschen Institutes für Bautechnik, Berlin, geforderten Prüfbestimmungen ermittelt. Die besonderen Bestimmungen des Zulassungsbescheides sind zu beachten.

Abmessungen Plattenmaß: 1265 mm x 615 mm
Abmessungen Deckmaß: 1250 mm x 600 mm

Wärmeleitfähigkeitsgruppe WLG: 035/039
 λ nach Anwendung Sockel 035 W/(m²K), Erdreich 039 W/(m²K)

